

## **sorgen Mädchen (2)**

Wieder sitzt dieses zerbrechliche Mädchen verkümmert auf ihrem Bett und Starr ihre Wand. Wieso geh sie nicht raus ? Sie hat niemanden mehr mit dem sie noch was machen könnte sie hat sich von der normalen Welt abgeschottet und ihre eigene Welt in ihren Gedanken gebaut. Sie fängt an weinend wieder ihre traurigen Bilder zu malen dann fühlt sie sich wohl. Sie hört wieder wie ihre Eltern lautstark in der Küche streiten. Das tut ihr weh sie dreht die Musik über ihre Kopfhörer auf voller Lautstärke ihr ist es egal ob sie ohrenschmerzen bekommt so muss sie die beiden nicht mehr hören. Aber sie hält es nicht aus sie geht nun doch raus an ihren liebsten Ort sie läuft über alte Schienen bis zu einer Brücke wo ein Fluss hindurch fließt. Schon einmal hat sie sich dort runtergestürzt. Aber diesmal nicht sie bekommt einen Anruf sie soll nach Haus kommen ihre Eltern hätten sich wieder vertragen. Sie wusste das hält höchstens 2 Tage an. Ihre Eltern hörten ihr aber nie zu. Sie schaut auf ihrem Handy ob ihr Freund geschrieben hatte wiederum ein freundliches hey mit Herz. Er war der einzige der da war aber sie würde ihn nie sehen können er war zu weit weg. Sie hatte wieder das Gefühl zusammen zu klappen. Sie war mit allem überfordert für sie gab es diese Welt hier nicht sie hat keinen Spaß mehr an ihrem Leben so träumt sie sich in ihre Welt wenn sie dort ist scheint es für andere so als ob sie tot wäre da sie nur da liegt und keine Reaktion von sich gibt. Sobald sie wieder dort raus ist fängt sie wieder an zu weinen niemand mehr kann diesem Mädchen noch helfen sie ist krank das weiß sie während ich das schreibe kommen mir die Tränen. Ich würde ihr so gerne helfen aber ich kann es nicht ich kann nur hier sitzen und ihre Sorgen schreiben wie sie fühlt ich kann sonst nichts mehr tun denn dieses Mädchen das bin ich!!

© fl

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)